



Leitfaden für die Ausrichtung von Westdeutschen Jugend-Meisterschaften

(Stand: 01.10.2018)

1. Spielhalle

- 1.1 Hallenbeschaffenheit
- 1.2 Technische Ausrüstung der Spielhalle
- 1.3 Gastronomie/ Cafeteria
- 1.4 Zuschauer
- 1.5 Sanitätsdienst

2. Organisation

- 2.1 Sponsoren
- 2.2 Einladung der Meisterschaften
- 2.3 Festschrift/ Begleitheft
- 2.4 Spiele
- 2.5 Schiedsgericht
- 2.6 Preise
- 2.7 Ergebnismeldungen
- 2.8 Unterkunft

3. Ablauf

- 3.1 Eröffnung/ Siegerehrung
 - 3.1.1 Möglicher Ablauf der Eröffnung und Siegerehrung

4. Ansprechpartner

- 4.1 WVV- Geschäftsstelle
- 4.2 Verbands- Jugendspielwart

1. Spielhalle

1.1 Hallenbeschaffenheit:

- Die WVJ erhält vom Ausrichter die schriftliche Bestätigung, dass die Spielhalle mit mindestens drei Spielfeldern an den Terminen uneingeschränkt zur Verfügung steht.
- Der Ausrichter klärt die Kosten und Abgaben. Von der WVJ werden keine Kosten übernommen.
- Die Nutzung von Nebenräumen und Geräten ist zu gewährleisten. Insbesondere den WVJ-Schiedsrichtern muss eine Umkleidekabine zugewiesen werden.
- Der Verkauf von Getränken und Speisen in der Halle bzw. den Vorräumen ist zu ermöglichen.
- Es sind mindestens drei Spielfelder (U20-U13), mindesten vier Felder (U12) zur Verfügung zu stellen. Die Spielhalle sollte mindestens 7 Meter hoch, 45 Meter breit und 27 Meter lang sein; Ausnahmen sind vorab mit der WVJ abzusprechen.
- Die Halle sollte sauber hergerichtet sein.
- Die WVJ stellt eine Fahne/Stand-up-Banner zur Verfügung.

1.2 Technische Ausrüstung der Spielhalle:

- Netzpfeosten, Netze und Antennen sind für alle Spielfelder gleichwertig vorhanden.
- Netzummantelungen sind, soweit vorhanden, zu stellen.
- Die Spielfelder sind, soweit nicht auf dem Hallenboden eingezeichnet, einheitlich abzukleben.
- Anzeigetafeln, Anschreibetische mit Sitzmöglichkeiten (Stühle), sowie Anschreibebögen und Wischlappen werden vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

1.3 Gastronomie/ Cafeteria:

- Es sind Getränke und kleine Speisen (sportlergerecht) zu Sportler-/ Jugendfreundlichen Preisen anzubieten.
- Die WVJ empfiehlt, auf den Ausschank von Alkohol zu verzichten. Erfolgt ein Alkoholausschank hat dies ausschließlich an nicht exponierter Stelle zu erfolgen. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.

1.4 Zuschauer:

- Die Zuschauer sind auf der Tribüne und nicht im Innenraum der Halle unterzubringen.
- Die WVJ empfiehlt, den Einsatz von Trommeln im Kleinfeldbereich zu untersagen.
- Der Ausrichter hat darauf zu achten, dass nur Spieler/Innen, Schiedsrichter/Innen, Mannschaftenverantwortliche und der WVJ-Vertreter den Innenraum der Halle betreten.

1.5 Sanitätsdienst:

- Neben den eigenen Medizinischen Möglichkeiten, sollte mit den örtlichen Institutionen vorab gesprochen werden, damit diese informiert sind oder auch während der Veranstaltung anwesend sein können. (DRK, Johanniter, Malteser, Arzt etc.); zumindest sollte die Rufnummer des Notdienstes / Krankenhauses vorliegen.

2. Organisation

2.1 Sponsoren:

- Den Hauptsponsoren des WVV/WVJ ist zu gestatten, einen Präsentationsstand bzw. Verkaufsstand in der Halle zu errichten. Die WVV-Geschäftsstelle teilt den Ausrichtern die Namen Sponsoren mit.
- Ballsportdirekt und die LVM-Versicherung sind Exklusivpartner des WVV. Andere Sportartikelhändler und Versicherungsunternehmen dürfen deshalb als Sponsoren in der Halle keine Werbung platzieren und keine Verkaufs-/Informationsstände aufbauen. Ausnahmen sind bei der WVV-Geschäftsstelle zu beantragen.

2.2 Einladung der Mannschaften:

- Die offizielle Einladung und Ausschreibung übernimmt die WVJ.
- Die Bewerbung muss die Spielhalle sowie den Ansprechpartner für die Gesamtorganisation (Anschrift, Telefon und E-Mailadresse) enthalten.
- Der Ausrichter stellt der WVJ ein Hotelverzeichnis für kostengünstige Unterbringungen in Hallennähe zur Verfügung.
- Dem Ausrichter wird empfohlen, ein ergänzendes Anschreiben mit allen wichtigen Informationen sowie einem Rückmeldebogen zu erstellen, das zusätzlich zur offiziellen Einladung an die Mannschaften versandt wird.

2.3 Festschrift/ Begleitheft:

- Der Ausrichter hat ein Programmheft zu erstellen. Das Heft sollte unter anderem enthalten: die teilnehmenden Mannschaften mit Foto, den Spielplan, einen Aufruf zum „Fair Play“ und Grußworte (Schirmherr, Landrat, Bürgermeister, Vorsitzender des ausrichtenden Vereins, WVV-Präsident). Beispiele für Programmhefte können über die Geschäftsstelle angefordert werden (per Email, als pdf-Dokument).
- Jeder Teilnehmer sollte ein Programmheft als Erinnerung bekommen

2.4 Spiele:

- Die Spiele sollten zügig angepfiffen werden.
- Das Endspiel hat auf dem Haupt-/Mittelfeld in entsprechendem Rahmen stattzufinden.

2.5 Schiedsgericht:

- Die WVJ ist bemüht ab dem Halbfinale neutrale Schiedsrichter einzusetzen (nur bei U20 – U16). Die Schreiber der Halbfinalspiele und des Finalspiels müssen das Schreiben sicher beherrschen und werden von den spielfreien Mannschaften gestellt.
- Die übrigen Spiele sind von den spielfreien Mannschaften gemäß Spielplan zu leiten.
- Der Ausrichter stellt den Schiedsrichtern eine Umkleidekabine zur Verfügung.

2.6 Wettkampfgericht:

- Die Zusammensetzung des Wettkampfgerichts wird vor dem ersten Spiel bekannt gegeben und gewählt.
- Es setzt sich zusammen aus:
 1. einem Ausrichtervertreter
 2. WVJ- Vertreter
 3. Teilnehmervortreter
 4. zwei Ersatzbeisitzer
 1. Ersatzbeisitzer für den Teilnehmervortreter bei Befangenheit
 2. Ersatzbeisitzer für den Ausrichtervertreter bei Befangenheit

2.7 Ergebnismeldungen:

Die Ergebnisse der Spiele müssen aktuell nach jeder Spielrunde online gestellt werden. Dies kann z. B. über die Vereinshomepage oder soziale Netzwerke (facebook etc.) erfolgen.

Optimal ist der Einsatz von Live-Trackern; bei diesen wird der aktuelle Spielstand aller Spielfelder direkt online gestellt. Infos dazu erteilt die WVJ-Geschäftsstelle.

2.8 Preise:

- Jede Mannschaft erhält eine Urkunde. Über weitere Preise entscheidet die WVJ jährlich (möglich sind Bälle, Medaillen, T-Shirts).
- Die Preise der WVJ werden dem Ausrichter rechtzeitig zugesendet bzw. von den WVJ- Vertretern mitgebracht.
- Der Ausrichter kann den teilnehmenden Mannschaften weitere Preise und Präsente überreichen. Es sind aber die Rechte unserer Exklusivpartner Ballspordirekt und LVM zu beachten. Bei Nachfragen wendet sich der Ausrichter an die Geschäftsstelle.

3. Ablauf

3.1 Eröffnung/ Siegerehrung:

- Die Eröffnung und die Siegerehrung haben in einem feierlichen Rahmen stattzufinden.
- Die Mannschaften laufen nach Möglichkeit mit einem Namensschild /Vereinsname ein.
- Die Mannschaften stellen sich zur Begrüßung ordentlich auf.
- Die Begrüßung (kurze Ansprache) und die Siegerehrung erfolgen durch den Ausrichter, WVJ-Vertreter, evtl. anwesende Vertreter der Gemeinde bzw. Sponsoren
- Das WVJ-Schiedsgericht sollte über den Ablauf vor Anpfiff des Finalspiels informiert werden.

3.1.1 Möglicher Ablauf der Eröffnung und Siegerehrung

Bemerkung:

Dieser Vorschlag versteht sich nicht als Vorschrift, sondern soll lediglich als Orientierung dienen. Sie selbst können selbstverständlich kreativ werden und den Ablauf selbst in einem festlichen Rahmen gestalten.

Vorbereitung:

- Rednerbereich befindet sich in der Mitte der Halle (mittleres Spielfeld)
- An der Hallenwand hinter dem Rednerbereich ist die Fahne der WVJ angebracht und ein Schild mit dem Titel der Meisterschaft
- Kapitäne der Mannschaften erhalten eine kurze Anweisung wie die Mannschaften einlaufen sollen und wo sie sich platzieren sollen
- Alle Mannschaften sollten zur Eröffnung anwesend sein (Einheitlicher Auftritt (Trainingskleidung), Namensschild der Mannschaften).

Eröffnungsablauf:

- Der Ausrichter bittet alle Ehrengäste, WVJ-Vertreter, Vereinsvertreter und Sponsoren in den Innenraum der Spielhalle.
- Musik wird eingespielt.
- Die teilnehmenden Mannschaften warten am Rande der Halle oder in den Fluren der Halle auf den Aufruf zum Einlaufen.
- Der Ausrichter/ Hallensprecher begrüßt die Anwesenden.
- Die einzelnen Mannschaften werden aufgerufen (Musik spielt weiter), sollte nicht länger als 2-3 Minuten dauern
- Der Leiter der Eröffnungsfeier (z.B. Vorsitzender des Vereins) ergreift das Wort, dankt den Ehrengästen, Sponsoren und richtet ein persönliches Wort an die Zuschauer (max. 3 Minuten)

- Weitergabe des Mikrofons an weitere Redner (Ehrengäste, Sponsoren). Die Reihenfolge sollte festgelegt werden. Nicht mehr als 3 Redner (pro Redner max. 3 Minuten)
Der WVJ- Vertreter spricht abschließend und eröffnet die Meisterschaft offiziell nach Verlesen des olympischen Eids.
- Der Ablauf wird abschließend durch den Hallensprecher allen Anwesenden bekannt gegeben, Musik spielt
- Gesamtzeit der Eröffnung maximal 15 Minuten

Ablauf der Siegerehrung:

- Alle Mannschaften nehmen an der Ehrung teil
- Alle Mannschaften verlassen die Halle und warten auf den Einmarsch in den Innenraum
- Alle Ehrengäste, WVJ-/ WVV- Vertreter, Sponsoren und Zuschauer werden in den Innenraum der Halle gebeten
- Musik spielt kurz ein
- Begrüßung der Anwesenden
- Die teilnehmenden Mannschaften laufen mit Namensschild ein
- Der Leiter der Siegerehrung (Vorsitzender des Vereins) ergreift das Wort. Danksagung an Ehrengäste, Sponsoren, Helfer, Schiedsrichter, Mannschaften, Betreuer und Zuschauer.
- Die Ehrengäste, Sponsoren haben die Möglichkeit ein paar Worte an die Anwesenden zu richten, der WVV- Vertreter in Absprache mit dem WVJ- Vertreter spricht zum Schluss
- Die Ehrung wird nach Absprache vom WVV- und WVJ- Vertreter in Zusammenarbeit mit dem Ausrichter durchgeführt.
- Überreichung der Urkunden und Preise an die Mannschaften (immer vom letzten bis zum ersten Platz)
- Abschließend bedankt sich der Hallensprecher bei den Anwesenden und wünscht eine gute Heimreise.

Verbands-Jugendspielwart

Jürgen Adolph

4. Ansprechpartner

4.1 WVV- Geschäftsstelle:

WVV- Geschäftsstelle

Bovermannstraße 2a

44141 Dortmund

Telefon: 0231 – 586 17 17

Fax: 0231 – 586 17 19

e-mail: info@volleyball.nrw

www.volleyball.nrw

4.2 Verbands-Jugendspielwart:

Jürgen Adolph

Gasstraße 17 b

45731 Waltrop

Telefon: 0 23 09 - 7 44 68

jugendspielwart@volleyball.nrw